

RS OGH 1980/11/27 7Ob697/80, 5Ob312/81, 5Ob596/82, 5Ob586/82, 1Ob558/83, 1Ob678/83, 1Ob635/84, 1Ob52

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1980

Norm

ZPO §502 Abs3 De1

Rechtssatz

Der Umstand allein, dass zwei selbständige, voneinander unabhängige Rechtshandlungen, nämlich Zahlungen, der Befriedigung ein und derselben Werklohnforderung der Beklagten gegen die Gemeinschuldnerin samt Zinsen und Kosten dienen und nunmehr nach denselben Bestimmungen der Konkursordnung angefochten werden, reicht nicht aus um sie bei Beurteilung der Revisionszulässigkeit zusammenzurechnen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 697/80
Entscheidungstext OGH 27.11.1980 7 Ob 697/80
- 5 Ob 312/81
Entscheidungstext OGH 10.11.1981 5 Ob 312/81
Vgl; Beisatz: Hier: Abdeckung des Debetsaldos auf einem Girokonto und Belastungen dieses Kontos. (T1) Veröff: JBl 1982,380 (Koziol)
- 5 Ob 596/82
Entscheidungstext OGH 27.04.1982 5 Ob 596/82
- 5 Ob 586/82
Entscheidungstext OGH 04.05.1982 5 Ob 586/82
Veröff: SZ 55/65
- 1 Ob 558/83
Entscheidungstext OGH 23.03.1983 1 Ob 558/83
nur: Der Umstand allein, dass zwei selbständige, voneinander unabhängige Rechtshandlungen, nämlich Zahlungen nach denselben Bestimmungen der Konkursordnung angefochten werden, reicht nicht aus um sie bei Beurteilung der Revisionszulässigkeit zusammenzurechnen. (T2)
- 1 Ob 678/83
Entscheidungstext OGH 13.07.1983 1 Ob 678/83
nur T2

- 1 Ob 635/84
Entscheidungstext OGH 12.11.1984 1 Ob 635/84
- 1 Ob 523/85
Entscheidungstext OGH 17.04.1985 1 Ob 523/85
- 3 Ob 597/89
Entscheidungstext OGH 13.12.1989 3 Ob 597/89
- 7 Ob 282/01y
Entscheidungstext OGH 07.12.2001 7 Ob 282/01y
Auch; Beisatz: Hier: Mietzinszahlungen. (T3)
- 8 Ob 108/08b
Entscheidungstext OGH 23.02.2009 8 Ob 108/08b
Vgl; Beisatz: Zur Annahme eines rechtlichen Zusammenhangs reicht es nicht aus, wenn für alle Rechtshandlungen der gleiche Anfechtungstatbestand behauptet wird. (T4); Veröff: SZ 2009/20
- 3 Ob 48/09v
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 3 Ob 48/09v
Auch; Beisatz: Dass für alle Rechtshandlungen der gleiche Anfechtungstatbestand behauptet wird, reicht nach ständiger Rechtsprechung zur Annahme eines rechtlichen Zusammenhangs nicht aus. (T5); Beisatz: Hier macht der Kläger einerseits einen Anfechtungsanspruch geltend, der sich gegen die Wirksamkeit des zugunsten der Beklagten einverleibten Veräußerungs- und Belastungsverbots richtet. Andererseits wendet sich der Kläger mit seinem ausgedehnten Begehren gegen die Wirksamkeit der zugunsten der Beklagten einverleibten Wohnungsgebrauchsrechte. Jede dieser Anfechtungen kann ein verschiedenes rechtliches Schicksal haben. (T6)
- 3 Ob 75/09i
Entscheidungstext OGH 19.05.2009 3 Ob 75/09i
Auch; Beis wie T4
- 3 Ob 148/09z
Entscheidungstext OGH 22.10.2009 3 Ob 148/09z
Auch; Beis wie T4; Beis wie T5
- 3 Ob 5/18h
Entscheidungstext OGH 24.01.2018 3 Ob 5/18h
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0042938

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.03.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at